

Seminarreihe Instandhalterpass

Das Instandhalten von technischen Anlagen leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Produktionsfähigkeit von Unternehmen. Neben der Verbesserung der Anlagenverfügbarkeit wird gleichzeitig die Einhaltung minimierter Kostenbudgets gefordert. Diese zunächst als Widerspruch erscheinenden Anforderungen lassen sich mit einer systematisch und methodisch arbeitenden Instandhaltungsorganisation durchaus in Einklang bringen. Die richtige Wahl der Instandhaltungsstrategie, die Planung und Steuerung der der Instandhaltungsleistungen und die richtige Gestaltung der Arbeitsabläufe zeigen die Wege zu einer nachhaltig wirksamen Instandhaltung, die sowohl die Aspekte des wirtschaftlichen Anlagenbetriebs, als auch die der Anlagensicherheit, des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit berücksichtigt.

Um der zunehmenden Bedeutung der Instandhaltung gerecht zu werden, hat die „Europäische Gemeinschaft“ eine Norm erarbeitet und verabschiedet, die europäischen Norm EN15628:2014 „Instandhaltung - Qualifikation des Instandhaltungspersonals“.

Diese Norm definiert die nötigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten und damit die nötige Qualifikation für Instandhaltungsmitarbeiter und ist somit künftig ein wichtiger Baustein zur Wahrnehmung der Auswahlverantwortung im Instandhaltungsbereich.

Die Inhalte der Seminarreihe „Instandhalterpass“ orientieren sich an den in der Norm festgelegten Kompetenzen für die IH- Führungskraft:

- Sicherstellen der Umsetzung der IH-Grundsätze und der IH-Strategien des Unternehmens
- Sicherstellen der technischen und wirtschaftlichen Effizienz und Effektivität der IH-Aufgaben auf der Grundlage des Standes der Technik
- Planen der IH-Aufgaben innerhalb des Verantwortungsbereiches, festlegen und organisieren der erforderlichen Ressourcen
- Organisieren, managen und entwickeln der Ressourcen der Instandhaltung: Personal, Materialien und Geräte
- Sicherstellen der Einhaltung der Regeln und Verfahrensweisen des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes
- Beteiligen an den technischen Aspekten von Verträgen und Beschaffungsprozessen und Beaufsichtigen der Leistung der Auftragnehmer
- Kommunizieren mit allen erforderlichen Partnern, wie z. B. Mitarbeiter, Auftragnehmer, Auftraggeber und Lieferanten
- Anwenden der ingenieurtechnischen Kenntnisse und der Organisationsinstrumente zur
- Verbesserung der Effizienz der IH-Aufgaben und Anlagen in Bezug auf die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit
- Erfüllen der organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Pflichten im Bereich der übernommenen Aufgaben

Seminarreihe Instandhalterpass

Die Teilnehmer der Seminarreihe erhalten anhand von Vorträgen, Gruppenarbeiten und Fallstudien ein fundiertes Wissen und üben ergebnisorientierte Handlungsweisen, so dass sie sich die wesentlichen Kenntnisse und grundlegenden Fertigkeiten erarbeiten, die zusammen mit Ihren beruflichen Erfahrungen die in der Norm geforderten Kompetenzen darstellen.

Zudem erhalten Sie ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten und den Seminarteilnehmern. Das Seminar ist auf Fach- und Führungskräfte aus Produktion und Instandhaltung ausgerichtet. Natürlich auch auf alle, die sich einen Gesamtüberblick über ein effektives Instandhaltungsmanagement verschaffen möchten.

Seminarinhalte:

Block 1:

Grundlagen der systematischen Instandhaltung

Aufgabe der systematischen Instandhaltung ist das Erhalten und Verbessern der Produktivität der betreuten Anlagen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe benötigt die Instandhaltungsführungskraft grundlegendes Wissen über die wesentlichen Erfolgsfaktoren des systematischen Instandhaltungsmanagements.

Inhalte:

- Nutzen der Instandhaltung
- Das Arbeitssystem in der Instandhaltung
- Der Prozess der systematischen Instandhaltung
- Entwickeln und Umsetzen von Instandhaltungsstrategien
- Instandhaltungsmanagement
- Prozesse und Organisation in der Instandhaltung

Block 2:

Planen und Steuern in der Instandhaltung

Das Durchführen der Instandhaltungsaufgaben soll bei Einhaltung aller Regeln einerseits unter dem Gesichtspunkt minimaler Ressourcen erfolgen und andererseits die geforderte Verfügbarkeit der Anlage gewährleisten. Das systematische Planen und Steuern des Einsatzes von Personal, Material und Arbeitsmitteln stellt die Grundlage zur Erfüllung dieser Forderungen dar.

Inhalte:

- Die Arbeitsaufgabe Planen und Steuern
- Arbeitsplanung in der Instandhaltung
 - Maßnahmenplanung
 - Arbeitsablaufplanung
 - Termin- und Kapazitätsplanung
 - Material- und Arbeitsmittelplanung

Seminarreihe Instandhalterpass

- Grundlagen der Zeitwirtschaft
- Arbeitsplanerstellung
- Management von Großinstandsetzungen und Revisionen
- Fremdfirmenmanagement
- Vertragsgestaltung
- Grundlagen der Materialwirtschaft

Block 3

Kostenrechnung und Controlling in der Instandhaltung

Wesentliche Elemente zum Erreichen wirtschaftlicher Effizienz und Effektivität stellen die Kostenrechnung und das Instandhaltungscontrolling dar. Auf Grundlage dieses Controllings kann für die Anlagenverbesserung der wirtschaftliche Nachweis einer Schwachstellenbeseitigung erfolgen.

Inhalte:

- Grundlagen der Kostenrechnung
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Funktionen des IH-Controllings
- Der Werkzeugkasten des IH-Controllings
- Kennzahlen und Kennzahlensysteme
- Systematische Schadensanalysen
- Kontinuierliche Beseitigung von Schwachstellen

Block 4

Umwelt, Sicherheit und Dokumentation

Wirkungsvoller Umwelt- und Arbeitsschutz verhindert schädigende Ereignisse und trägt durch Vermeidung dieser Ereignisse zum Unternehmenserfolg bei. Eine wichtige Aufgabe der Instandhaltungsführungskraft liegt darin, die Anforderungen an Ökonomie, Ökologie und Sicherheit zu kennen, diese den Mitarbeitern zu vermitteln und deren Umsetzung im betrieblichen Alltag sicher zu stellen. Wesentliches Werkzeug zum Nachweis der Pflichterfüllung stellt die systematische Dokumentation der Instandhaltungsvorgänge sowie die zeitnahe Pflege der technischen Dokumentation dar.

Inhalte:

- Zivilrechtliche Anforderungen im Unternehmen
- Strafrechtliche Anforderungen im Unternehmen
- Umweltrecht
- Geräte und Anlagensicherheit
- Fremdvergabe von Arbeiten
- Gliederung und Strukturierung der Dokumentation
- Kennzeichnungssysteme der Dokumentation
- Dokumentationsprozesse und -pflichten

Seminarreihe Instandhalterpass

Alle Teilnehmer der Seminarreihe erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Am Ende der Seminarreihe findet eine Abschlussprüfung statt. Diese beinhaltet einen schriftlichen Teil, den jeder Teilnehmer in Einzelarbeit durchführt und einen mündlichen Teil, in dem die Teilnehmer das Ergebnis einer Gruppenarbeit darstellen. Bei erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmer den

„INSTANDHALTERPASS“

in dem die Kenntnisse entsprechend den Qualifikationsanforderungen B1 bis B9 der EN15628:2014 bestätigt werden.

Referententeam

Dr. K.-F. Geibig, Dipl. Ing. B. von Harten, Dipl. Ing. B. Kaminiarz, Dipl. Ing. S. Pickel, RA U. Theußén

Anmeldung

Kompetenzzentrum Instandhaltung Weinheim GmbH

Beginenstraße 32

64625 Bensheim

Telefon: 06251 9894477

Telefax: 06251 9894362

E-Mail: kiw@instandhaltung.com

Internet: www.kiw-instandhaltung.de

Teilnahmegebühren

2450,- Euro zzgl. 19% MwSt. für die gesamte Seminarreihe in vier Blöcken. 1090,-Euro zzgl. 19% MwSt. bei Buchung eines einzelnen Blockes. In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Umfangreiche Lehrunterlagen als Download, zwei Mittagessen, Getränke im Tagungsraum. Gemeinsames Abendessen am letzten Abend des vierten Blockes im ältesten Fachwerkhaus Südhessens.

Veranstaltungsort

Alleehotel Europa in Bensheim, Europa Allee 45, 64625 Bensheim, Veranstaltungsbeginn jeweils am ersten Tag um 9:00 Uhr, Veranstaltungsende am dritten Tag gegen 13:00 Uhr.

Zimmerreservierung

Im Seminarhotel ist ein Zimmerkontingent vorreserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung unter Angabe auf diese Veranstaltung selbst vor. **Telefon 06251 105-0**